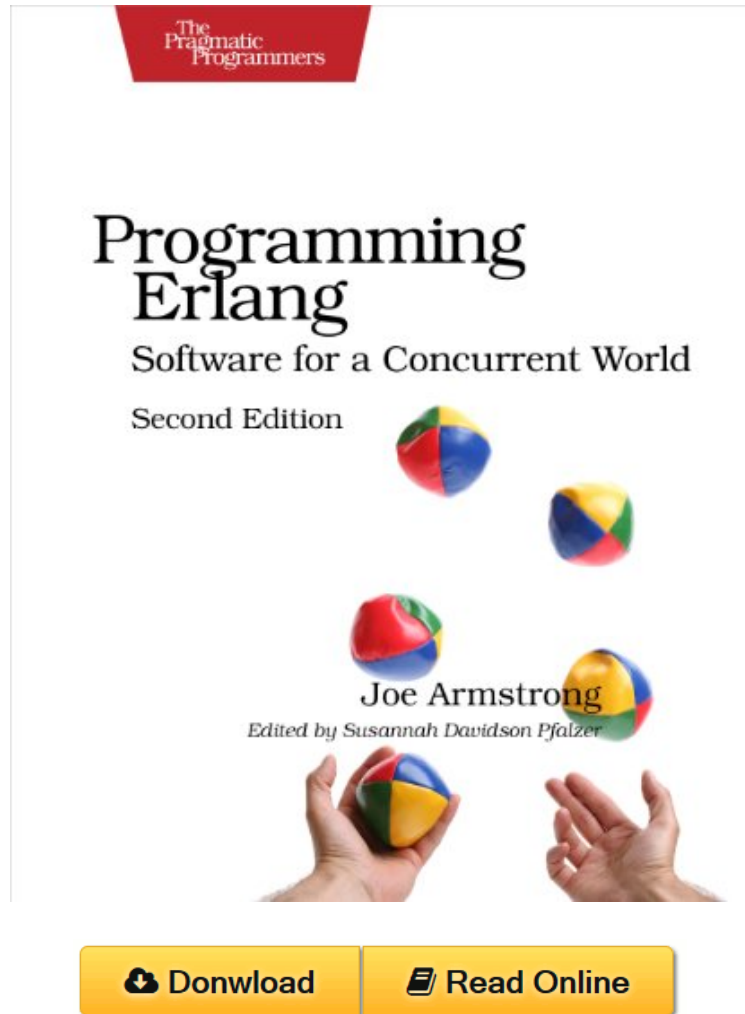


Programming Erlang: Software for a Concurrent World (Pragmatic Programmers)

Von Joe Armstrong

ebooks / Download PDF / *ePub / DOC / audiobook



Produktinformation - Verkaufsrang: #338750 in eBooks Veröffentlicht am: 2013-09-23 Erscheinungsdatum: 2014-02-04 File Name: B00I9GR4TW | File size: 31.Mb

Von Joe Armstrong : Programming Erlang: Software for a Concurrent World (Pragmatic Programmers)

before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised Programming Erlang: Software for a Concurrent World (Pragmatic Programmers):

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Do you want to start with Erlang/OTP? Start here Von Pedro Erlang/OTP is not the most popular platform in the world so, of course, there is no plenty of resources about it. This is an excellent book and I came to it after "Learn you some Erlang for great good" which I consider really slow. If you want to learn Erlang go for It. I would buy also Designing for Scalability with Erlang/OTP: Implement Robust, Fault-Tolerant Systems 1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gute Einföhrung in die Programmiersprache Erlang Von A.P. van Wingerden Geschrieben von Joe Armstrong, der "Vater" von Erlang. Eine gute einleitung zu Programmieren in Erlang und OTP. Wer interessiert ist in Erlang sollte auch die Video's von Joe Armstrong anschauen; das ist wirklich toll! 3 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Leider nur teils benutzbar ... Von Korrekturleser Ich arbeite mich seit einiger Zeit durch das o.g.

Buch. Es ist sehr verständlich geschrieben, enthält viele Übungen und die Kapitel bauen aufeinander auf. Was will man mehr? Hmm, evtl ein Buch, in dem die Beispiele auch funktionieren und die beschriebenen "BIFs" (Built in Functions) auch implementiert sind? Ich bin noch lange nicht durch das Buch durch und werde es wohl nicht weiter zur Hand nehmen ... aktuell bin ich nämlich ziemlich frustriert. Wie kommt's? Ich habe an einigen Stellen schon kleinere Fehler entdeckt, die ich erstmal nicht schlimm fand. Habe ich doch durch das Lesen der Fehler viel gelernt. Aber wenn es plötzlich so los geht, wie in Kapitel 5, macht mich das sehr stutzig ob das Buch was taugt ... Kapitel 5 kann man sich nämlich zu mindestens 60% sparen. Dort geht es um Records und Maps. Records kommen recht kurz dran. Okay, dazu gibt es auch nicht so viel zu sagen. Der Großteil des Kapitels ist Maps gewidmet. Die es seit R17.0 (die gerade aktuellste Version der Sprache) wohl erst gibt. In einem leider nicht näher erklärten Beispiel verwendet der Herr Armstrong Variablen als Map Keys. Dumm nur, dass Variablen in R17.0 nicht als Map Keys erlaubt sind... ups. Dazu gesellen sich kleinere Fehler, die man auch nur durch probieren oder googlen heraus findet. Nagut, weiter im Buch. Im Abschnitt "The JSON Bridge" werden vollmundig die BIFs für verschiedene JSON-Funktionen erklärt, die es in maps gibt. Nach einem freundlichen "exception error: undefined function maps:to_json/1" habe ich mir die API angeschaut und dann wieder Google angeschrieben. Gefunden habe ich folgendes: "... I have not read Joe's final book on the matter (several drafts though) .. and I've told him, twice I think, that there will *not* be any maps to json BIFs to in the maps module. It does not belong in the standard library...." [Björn-Egil Dahlberg | 5 Feb 22:22 2014] Gut, dann kann ich mir die folgenden 2 Kapitel-Seiten auch sparen. Die Übungen allerdings auch. Dort soll man die JSON BIFs verwenden. arrgh Was soll man dazu sagen? Mag das Buch vom "Meister persönlich" geschrieben sein ... so scheint es doch ein eher teures Hingespinnst, als ein gutes Lehrbuch zu sein? Vielleicht wird das Buch ja weiter hinten auch wieder besser? Nur mir ist gerade die Lust vergangen. Man liest stundenlang, arbeitet sich rein, probiert alles aus und muss dann feststellen, dass die Hälfte so nie implementiert wurde und wohl auch nicht wird. Das gibt einem nicht gerade das Gefühl von gut investierter Zeit (und Geld) Wie das Buch bisher nur positive Bewertungen erhalten konnte, ist mir schleierhaft. Sind das Vorschusslorbeeren für den Meister? Oder haben die Leute das Buch nicht gelesen? Lieber Herr Armstrong, muss sowas sein? Schade eigentlich, schätze ich doch Verlag und Author sehr.

Kurzbeschreibung Using Erlang, you'll be surprised at how easy it becomes to deal with parallel problems, and how much faster and more efficiently your programs run. That's because Erlang uses sets of parallel processes not a single sequential process, as found in most programming languages. Joe Armstrong, creator of Erlang, introduces this powerful language in small steps, giving you a complete overview of Erlang and how to use it in common scenarios. You'll start with sequential programming, move to parallel programming and handling errors in parallel programs, and learn to work confidently with distributed programming and the standard Erlang/Open Telecom Platform (OTP) frameworks. You need no previous knowledge of functional or parallel programming. The chapters are packed with hands-on, real-world tutorial examples and insider tips and advice, and finish with exercises for both beginning and advanced users. The second edition has been extensively rewritten and covers Erlang R17 features. New to this edition are seven chapters covering the latest Erlang features: maps, the type system and the Dialyzer, WebSockets, programming idioms, and a new stand-alone execution environment. You'll write programs that dynamically detect and correct errors, and that can be upgraded without stopping the system. There's also coverage of rebar (the de facto Erlang build system), and information on how to share and use Erlang projects on github, illustrated with examples from cowboy and bitcask. Erlang will change your view of the world, and of how you program.